

Jahre, veranlaßte im Jahre 1861 ein gemeinsames Einschreiten Frankreichs, Englands und Spaniens gegen Mexiko. Während aber England und Spanien ihre Truppen bald zurückzogen, blieben die Franzosen im Lande und ließen durch eine Volksabstimmung den Erzherzog Ferdinand Maximilian, den Bruder des österreichischen Kaisers, zum Kaiser von Mexiko wählen (1864). Derselbe konnte dem Lande die Ordnung nicht wiedergeben und erlag nach dem auf Drängen der Union erfolgten Abzug der Franzosen seinen Gegnern. Juárez ließ den gefangenen Kaiser zu Queretaro erschießen und stellte die Republik wieder her (1867).

Mexiko hat gegen 11 Millionen Einwohner.

b) Auf Haiti, das seit 1697 zwischen Spanien und Frankreich geteilt war, wurde 1803 durch den Neger Toussaint Louverture die Franzosenherrschaft, 1822 auch die spanische Herrschaft gestürzt. Die vereinigte Republik Haiti zerfiel im Jahre 1844 in zwei Freistaaten Domingo und Haiti.

Seitdem die Spanier im Jahre 1826 Kallao verlassen haben, sind ihnen von den amerikanischen Besitzungen nur die Antillen, Portoriko und Kuba geblieben. Ein vieljähriger Aufstand auf Kuba wurde unter Alfons XII. unterdrückt; s. S. 234.

3. Brasilien hatte 1822 seine Unabhängigkeit von Portugal erklärt, war aber unter dem Hause Braganza geblieben, bis 1889 eine Militärrevolution den Kaiser Peter II., der kurz vorher die Sklaverei in Brasilien aufgehoben hatte, zum Verlassen des Landes nötigte († 1891) und das Land in eine Republik verwandelte.

Brasilien hat gegen 14 Millionen Einwohner.

4. Während die von Romanen begründeten Staaten Amerikas wenig Zusammenhalt hatten, erlangten die vorwiegend von Germanen bewohnten Vereinigten Staaten von Nordamerika (die „Union“) nicht nur eine große Ausdehnung, sondern nach Überwindung des Gegensatzes zwischen Nord- und Südstaaten (durch den Bürgerkrieg von 1861—65) auch einen hohen Grad von innerer Festigkeit.

a) Die Ausdehnung der Union. Von den europäischen Staaten erwarb die Union

Louisiana 1803 von Frankreich durch Kauf,

Florida 1809 von Spanien durch Vertrag,

Alaska 1867 von Rußland durch Kauf.

Durch Krieg mit Mexiko wurde 1848 Neu-Mexiko und Kalifornien gewonnen. Außerdem wurde der ganze Westen allmählich in den Verband der Union gezogen. Jetzt besteht die Union aus 49 Staaten sowie dem Distrikt Kolumbia mit Washington, dem Sitz des Präsidenten und der Kammern; dazu kommen noch 4 Territorien, d. h. Gebiete mit weniger als 60 000 Stimmbahigen. *1890/1914*

b) Der Bürgerkrieg von 1861—65. 1. Der Gegensatz zwischen den Nord- und Südstaaten lag besonders in den verschiedenen wirtschaftlichen Verhältnissen begründet. Während im Süden der Plantagenbau (auf Zucker, Baumwolle, Reis und Tabak) durch Sklaven betrieben wurde, war der Norden vorwiegend gewerbetreibend.